



Pressemitteilung

vom 6. Dezember 2022

Prüfungen des Landesrechnungshofs zeigen Wirkung

Düsseldorf, 06.12.2022 – Der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen hat heute seinen Ergebnisbericht 2022 veröffentlicht.

„Zwei Jahre nachdem der Jahresbericht 2020 veröffentlicht wurde, können wir eine positive Bilanz unserer Arbeit ziehen!“, erklärte Prof. Dr. Brigitte Mandt, Präsidentin des Landesrechnungshofs.

So wurde beispielsweise aufgrund der Empfehlungen des Landesrechnungshofs zwischenzeitlich entschieden, dass der unwirtschaftliche Betrieb des Niederrhein-Kollegs Oberhausen zum 31.07.2023 eingestellt wird.

Und auch die FernUniversität Hagen hat mittlerweile eine neue Gebührenordnung erlassen, um den Betrieb der Regionalzentren besser finanzieren zu können.

„Gerade in diesen Zeiten, in denen globale Krisen und knappe Kassen das staatliche Handeln prägen, wird jeder Euro gebraucht. Es ist daher schön zu sehen, dass bei den geprüften Stellen unsere konkreten Hinweise und Empfehlungen zu einem sparsameren und wirtschaftlichen Handeln auf fruchtbaren Boden fallen“, betonte die Präsidentin.

Der Ergebnisbericht 2022 reflektiert sowohl die Behandlung der insgesamt 17 Einzelbeiträge des Jahresberichts 2020 im parlamentarischen Raum als auch die zwischenzeitliche Umsetzung durch die geprüften Stellen.

Beide Berichte sind auf der Internetseite des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen unter www.lrh.nrw.de in der Rubrik „Veröffentlichungen“ kostenlos abrufbar.

Hintergrundinformationen zum Landesrechnungshof

Der Landesrechnungshof ist eine unabhängige oberste Landesbehörde. Er prüft die Rechnung sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes auf Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit. Seine Jahresberichte fassen die bedeutendsten Prüfungen eines Geschäftsjahres zusammen. Mit diesen wird sich der Landtag im Einzelnen beschäftigen und ggf. beschließen, welche Maßnahmen einzuleiten sind. Sie sind somit die Grundlage der Entlastung der Landesregierung durch den Landtag.

Im Landesrechnungshof und in den sechs ihm nachgeordneten Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern sind insgesamt rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die fünfzehn Mitglieder des Landesrechnungshofs sind in richterlicher Unabhängigkeit weisungsfreie Wächterinnen und Wächter über die Landesfinanzen. Sie stehen den fünfzehn Prüfungsgebieten vor. Fünf Mitglieder üben zusätzlich die Funktion der Leitungen der fünf Prüfungsabteilungen aus, in denen die Prüfungsgebiete organisiert sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Pressestelle
Konrad-Adenauer-Platz 13
40210 Düsseldorf

Mobil 0172 7382837

Fax 0211 3896-392

E-Mail pressestelle@lrh.nrw.de